

GFLK·OÖMV

Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein (*1833)



39. Jahrgang, Heft 1
Februar 2009

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Mitglieder der Gesellschaft für Landeskunde!

Es ist uns eine besondere Freude, Sie mit einer umfangreichen Ausgabe der „Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde“ im Jahr 2009 begrüßen zu können.

Linz darf sich ein Jahr lang „Europäische Kulturhauptstadt“ nennen (gemeinsam mit Vilnius, Litauen). Das neue Ars Electronica Center – im wahrsten Sinne des Wortes ein „Leuchttfeuer“ für digitale Kunst und Medienkultur – ist bereits zugänglich und der neue Südtrakt des Linzer Schlossmuseums wird im Sommer mit einer dreitägigen Festveranstaltung eröffnet (3. bis 5. Juli 2009).

Interessante Landesausstellungen und Jubiläen komplettieren das reiche kulturelle Angebot dieses Jahres, das sich selbstverständlich auch in unserem Veranstaltungsprogramm (ab S.08) niederschlägt: Oberösterreich sagt im Stift Schlierbach „Mahlzeit“, Niederösterreich dokumentiert die politische Geschichte Österreichs und Tschechiens und das Burgenland ehrt den Komponisten Joseph Haydn.

Wir würden uns freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen viel Zeit und Muße für kulturelle Begegnungen.

GERHARD WINKLER (Präsident) &
STEFAN TRAXLER (Schriftführer)

Inhaltsverzeichnis

02	Editorial & Impressum
03	Interna
07	Thema
08	Kalender

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein, gegründet 1833 (ZVR 781580397)

Verantwortlicher Redakteur: Mag. Dr. Gerhard Winkler,

Redaktion: Dr. Bernhard Prokisch, Mag. Dr. Stefan Traxler

Veranstaltungsorganisation: Dr. Alexander Jalkotzy, Mag. Michael Mittelstaedt

Layout: Mag. Dr. Stefan Traxler

Druck: LVDM Landesverlag-Denkmaier, Linz

Sekretariat: Promenade 33, Zimmer 103 & 104, 4020 Linz

Bürozeiten: Montag & Mittwoch, 9 bis 12 Uhr (In der Karwoche von Mo. 6. bis Do. 14. April 2009 und im Sommer von Mo. 13. Juli bis Fr. 28. August 2009 geschlossen.)

Tel./Fax: 0732 / 77 02 18

E-Mail: office@ooelandeskunde.at

Homepage: www.ooelandeskunde.at

Bankverbindung: Sparkasse OÖ, BLZ 20320, Konto 00200-302610

Titelblatt: Die Tropenstation La Gamba am Rande des „Regenwaldes der Österreicher“ in Costa Rica (Foto: Michael Schnitzler), s. Ausstellung, S.08

Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Tätigkeitsbericht 2007/08

Im Vereinsjahr zwischen den Jahreshauptversammlungen vom 22. November 2007 und dem 23. Oktober 2008 wurde wieder in vielfältiger Weise den in den Satzungen festgelegten Aufgaben nachgekommen.

Der 152. Band des Jahrbuches, der im Juli 2008 erschienen ist, enthält auf 448 Seiten sieben wissenschaftliche Beiträge und sieben Besprechungen sowie die Tätigkeitsberichte der OÖ. Landesmuseen und der Gesellschaft für Landeskunde für das Jahr 2006. Wie schon in den letzten Jahren lag die redaktionelle Bearbeitung in den bewährten Händen der Präsidiumsmitglieder Dr. WALTER ASPERNIG, Dr. GEORG HEILINGSETZER, Dr. BERNHARD PROKISCH und Dr. GERHARD WINKLER, die Formatierung besorgte Mag. Erwin KRUMP.

Unter Verwendung von Vorarbeiten von Dir. JOHANNES WUNSCHHEIM hat Dr. HERMANN RAFETSEDER die „Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 2001–2005“ fertiggestellt. Der stattliche Band umfasst 5.714 Zitate auf 644 Seiten und wurde durch einen namhaften Druckkostenbeitrag des OÖ. Landesarchivs gefördert. Neben der Druckversion, die im Juni 2008 ausgeliefert werden konnte, steht eine etwas anders gestaltete und alle zwei Jahre aktualisierte Online-Bibliographie unter www.oogeschichte.at im Internet zur Verfügung.

Außerdem wurden zwei Einzelpublikationen herausgegeben:

Dr. HANS KRAWARIK hat als 17. Band der „Beiträge zur Landeskunde – Historische Reihe“ das „Häuserbuch Kirchdorf an der Krems“ auf 198 Seiten zusammengestellt. Die Publikation wurde am



7. August 2008 im Rathaus der Stadtgemeinde Kirchdorf der Öffentlichkeit vorgestellt.

Frau Dr. ELISABETH SCHILLER hat Ihre Salzburger Dissertation als 21. Band der „Schriftenreihe des OÖ. Musealvereines“ unter dem Titel „Von armen Sündern und bösen Buben. Das Hofgericht Kremsmünster im 16. Jahrhundert“ auf 291 Seiten überarbeitet und am 30. Oktober 2008 in einer kleinen Feierstunde im Stift Kremsmünster präsentiert.

Über die Veranstaltungen des Jahres 2008, die v.a. von Mag. MICHAEL MITTELSTAEDT mit großem Einsatz geplant und organisiert worden sind, berichtete Dr. ALEXANDER JALKOTZY:

An sieben Ausstellungen nahmen 119 Personen teil, sechs Stadtspaziergänge fanden das Interesse von 140 Personen, drei Vorträge wurden von 21 Personen besucht, fünf eintägige Exkursionen wurden mit 97 und zwei mehrtägige Exkursionen mit 58 Personen durchgeführt. Die Veranstaltungen wurden demnach von insgesamt 435 Mitgliedern und Gästen besucht.

Die Zahl der Mitglieder beträgt jetzt 719; sie hat sich durch 54 Streichungen und 14 Todesfälle verringert, 14 Neubetriebe konnten verzeichnet werden.

Wir bedauerten 2008/09 den Tod folgender Mitglieder:

Dr. GERHARD BACH, Linz

DIETER BALZAR, Wien

Dr. HERBERT ENKNER, Linz

Prim. Dr. JOSEF ENSTHALER, Linz

RUTH GEROLDINGER, Linz-Urfahr

Dr. EDUARD PUFFER,
Bad Schallerbach

ALOIS RENOLTNER, Lambach

MARTHA RÜCKER, Linz-Urfahr

ÖkR NIKLAS SALM-REIFFERSCHEIDT,
Steyregg

MARGARETHE SCHMID, Linz-Urfahr

Prof. DI WALTER SCHWANZAR, Linz

DI FRIEDRICH TSCHOM, Puchenu

Dr. HELMUT WILDMOSER, Ottensheim

JOSEF ZANKERL, Wilhering

† R. I. P.

Für die erwiesene Treue durch lang-jährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt:

75 Jahre:

KomR WILLIBALD EGGER, Linz
OÖ. Rechtsanwaltskammer Linz

65 Jahre:

Dr. FRANZ LEITNER, Vöcklabruck

60 Jahre:

GERFRIED DESCHKA, Steyr
HR Dr. JOHANNES STURM, Vorchdorf

55 Jahre:

ALFRED HAMANN, Linz
HEDWIG BOJANOVSKY, Enns
Stiftsbibliothek Sankt Florian

50 Jahre:

HILDEGARD BAAR, Linz
Dr. CHRISTIAN BEURLE, Linz

P. WERNER ANDREAS EBMER,
Puchenu

ERIKA HÄUSLER-ANGELI, Linz
Prof. OMedR DR. HERBERT KNEIFEL,
Enns

Dr. WILHELM RAUSCH, Groß Gerungs
Dr. HANS HELMUT STOIBER,
Salzburg

HR Dr. NORBERT WIBIRAL, Linz
Stiftsbibliothek Klosterneuburg

45 Jahre:

OSKAR KERN, Linz
WILLIBALD RÜHRNÖßL, Linz
HILDE ZULEGER, Linz

40 Jahre:

Dr. ERICH KÄSSMAYER, Wien
Dir. Dr. JOSEF KNEIDINGER, Linz
Dr. HERBERT PLASS, Pregarten
Univ.Do. Dr. FRANZ SPETA, Linz
Dr. PETER WITTMANN, Linz

35 Jahre:

WILHELMINE ANDORFER, Linz
Prof. Dr. FRANZ BRAUMANN, Linz
Dr. HEIDELINDE DIMT, Linz
ROSINA HALMER, Linz
HR DI HANS PETER JESCHKE, Linz
ERNST KOPF, Linz

AR EKHARD MARCINKIEWICZ, Ried
ALARICH MARKO, Schwanenstadt
Dr. HELMUT MITTERMAYER, Linz
Dr. ERWIN M. RUPRECHTS-
BERGER, Enns

JOHANN SCHEINMAYR, Linz
Dr. LEOPOLDINE SEYR, Linz
ELFRIEDE SLAPNICKA, Linz
SR Dr. GEORG WACHA, Linz
EVA WIESNER, Linz
Heimat- und Kulturverein Vorchdorf

30 Jahre:

RR Dr. HEINZ BUCHMAYR, Linz
Prof. ECKHARD HÖLLWERTH,
Ohlsdorf
Dr. HELMUT KASBAUER, Vöcklabruck
HELENE LUTZ, Linz
HERMINE SONNTAGBAUER, Linz

HILDEGARD WATSCHINGER, Linz
Mag. MANFRED WEIGERSTORFER,
Sipbachzell
ERNA WEIN, Linz
Marktgemeinde Wilhering

25 Jahre:

GISELA BAUMANN, Linz
ERIKA BEICHL, Linz
HERMINE DERFLINGER, Linz
MANFRED GRÜBL, Schwertberg
Dr. ALEXANDER JALKOTZY, Linz
Gertrude KURZ, Linz
WOLFGANG SACHSENHOFER, Linz
Dr. GERHARD SCHLOSSBAUER,
Steyr
ERICH SCHMITT, Pregarten
GÜNTHER und IRMGARD SICKIN-
GER, Grieskirchen
HELENE VOIGT, Linz

Einer Reihe von Jubilaren konnte Präsi-
dent Dr. G. WINKLER Urkunden über-
reichen.



Um den Kontakt zu den Mitgliedern auf-
recht zu erhalten und die Termine der
Veranstaltungen bekannt zu machen, er-
schienen viermal im Jahr die „Mitteilun-
gen der Gesellschaft für Landeskunde“,
die von Dr. STEFAN TRAXLER redakti-
onell und gestalterisch betreut werden.
Die beiden Nummern 3 und 4 des Jahr-
ganges 2008 kamen als Doppelnummer
in Form eines Sonderheftes anlässlich

des 175-jährigen Bestehens der Gesell-
schaft heraus und lag bei der sehr gut
besuchten Jubiläumsfeier am 7. Novem-
ber 2008 im Linzer Schlossmuseum be-
reits auf.

Der ab 1. Jänner 2008 im Amte befindli-
che Kassier Dkfm. HELMUT WIESMAIR
legte den Kassabericht für 2007 vor, der
zu keinerlei Beanstandungen Anlass
gab. Auf Antrag des Kassenprüfers Kon-
sulent GÜNTER KALLIAUER erteilte
die Hauptversammlung einstimmig dem
Kassier und damit dem gesamten Vor-
stand die Entlastung.

Anträge gemäß § 8 (4) der Satzungen
waren keine eingegangen.

Im Anschluss an die Hauptversammlung
hielt Univ.Prof. Dr. ROMAN SANDGRU-
BER den Festvortrag zum Thema „Ober-
österreich 1918: Wende und Kontinui-
tät“, der großes Interesse fand.

Der auf Veranlassung von Dr. ALEXAN-
DER JALKOTZY angebotene kleine Im-
biss konnte den Kontakt der Mitglieder
zueinander vertiefen und damit einen
wesentlichen Punkt des Vereinszweckes
erfüllen.

GERHARD WINKLER

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

ARMIN BERNAUER, Eferding
ANNEMARIE BRAUNE, Linz
Dr. THOMAS BUCHNER, Linz
MARCUS BULGARINI, St. Veit
ALEXANDRA ENGELBRECHTS-
MÜLLER, Garsten
Dr. GERHARD FUCHSHUBER, Linz

GUSTAV REINGRABER, Zurndorf

MARIA REIZL, Linz-Urfahr

Mag. FLORIAN SCHWANNINGER,
Linz-Urfahr

Univ.Prof.i.R. Dr. GEORG SPAUN,
Salzburg

DAGMAR STADLBAUER, Puchenau

WALTER WURM, Neumarkt

Wir gratulieren

Der verdiente Nestor der Erforschung der oberösterreichischen Landesgeschichte, Prof. Dr. HARRY SLAPNICKA, feierte am 20. Oktober 2008 die Vollendung des 90. Lebensjahres. In einer Feierstunde im Linzer Redoutensaal wurde der Jubilar von Landeshauptmann Dr. JOSEF PÜHRINGER geehrt. Anschließend wurden die beiden Abschlussbände des wissenschaftlichen Großprojektes „Oberösterreich in der Zeit des Nationalsozialismus“ der Öffentlichkeit vorgestellt.

Hofrat Univ.Prof. Dr. SIEGFRIED HAIDER MAS wurde am 17. November 2008 der Landeskulturpreis für Geisteswissenschaften für sein Lebenswerk verliehen. Sein stattliches Schriftenverzeichnis weist neben der Mitarbeit an Sammelwerken und Lexika seit 1964 eine Unzahl von Zeitschriftenaufsätzen und mehrere Bücher auf.



Wir machen Ferien

Karwoche: 6. bis 14. April 2009
Sommer: 13. Juli bis 28. August 2009

Auch in diesem Jahr ersuchen wir wieder um die Überweisung des Mitgliedsbeitrages entsprechend den Statuten bis zum Ende des ersten Quartals 2009.

Herzlichen Dank im Voraus!

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages liegt weitgehend im Ermessen des einzelnen Mitgliedes, je nach den Leistungen, die es vom Verein erwartet:

A-Mitglied € 24

Alle Rechte und Vorteile eines ordentlichen Mitgliedes (s. B-Mitglied) und kostenfreier Bezug des Jahrbuches.

B-Mitglied € 12

Alle Rechte eines ordentlichen Mitgliedes nach den Vereinsstatuten.

Freier Eintritt zu den museumseigenen Sammlungen der OÖ. Landesmuseen.

Begünstigte Teilnahme bei allen Veranstaltungen der Gesellschaft für Landeskunde.

Freier Bezug der „Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde“.

Verbilligter Bezug von Veröffentlichungen folgender Institutionen:

- der Gesellschaft für Landeskunde,
 - des OÖ. Landesarchivs,
 - des Linzer Stadtarchivs,
 - des Linzer Stadtmuseums Nordico,
 - des Linzer Diözesanarchivs
- sowie der Studien zur Kulturgeschichte von OÖ. (Hg.: OÖ. Landesmuseen).

J-Mitglied € 6

(Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenzdienner)

Alle Rechte und Vorteile eines ordentlichen Mitgliedes (s. B-Mitglied), Ermäßigung bei Teilnahme an Exkursionen.

Ihr Zahlschein-Abschnitt gilt als Mitgliedsausweis!

Corrigendum zum Sonderheft 3&4/2008 „175 Jahre Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein“

Das Redaktionsteam dankt Herrn Ing. Dr. RAIMUND LOCICNIK, Konsulent des Stadtarchivs Steyr, herzlichst für die Aufklärung eines Irrtums: Auf Seite 7 des Sonderheftes „175 Jahre Gesellschaft für Landeskunde – OÖ. Musealverein“ (Mitteilungen 3&4, 2008) ist ein Foto mit der Bildbeschriftung „Ausstellungsraum im alten Museumsgebäude Promenade 33 vor 1895“ abgedruckt. Dieses Foto ist im Fotoarchiv der OÖ. Landesmuseen so eingeordnet und bereits auf Seite 27 der Publikation „150 Jahre Oberösterreichisches Landesmuseum“ (1983) mit einer ähnlichen Beschriftung abgelichtet gewesen.

R. LOCICNIK hat uns zwei Fotos zukommen lassen, die eindeutig belegen, dass nicht das erste Museumsgebäude in Linz, sondern das alte Steyrer Stadtarchiv im heutigen Festsaal des Rathauses zu sehen ist: Ein Foto (rechts) ist ident mit der bereits bekannten Aufnahme und ist nach den Aufzeichnun-

gen des Stadtarchivs Steyr im Jahr 1905 aufgenommen worden. Das andere Foto (unten) zeigt den rückwärtigen Bereich aus einer anderen Perspektive.

Das vermeintlich einzige Foto des alten Museumsgebäudes ist somit als Erratum identifiziert und wir sind noch intensiver auf der Suche nach alten Abbildungen der ersten musealen Präsentation Oberösterreichs als bisher.

STEFAN TRAXLER



Archivar Prof. Dr. Alfred Hackel bei der Arbeit im Stadtarchiv Steyr, zw. 1905 und 1907 (Fotos: Stadtarchiv Steyr)

Kalender

Veranstaltungen:

Anmeldungen ab sofort, jeweils Mo. und Mi., 10.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsbüro, Promenade 33, 4020 Linz, Zi. 103, 1. Stock, Tel./Fax: 0732 / 770218, EMail: office@ooelandeskunde.at

Das Büro ist in der Karwoche von Mo. 6. bis Di. 14. April 2009 und im Sommer von Mo. 13. Juli bis Fr. 28. August 2009 geschlossen!

Veranstaltungsorganisation: Dr. Alexander Jalkotzy, Mag. Michael Mittelstaedt



Tropenstation La Gamba, Costa Rica
(Foto: Michael Schnitzler)

Do. 26. Februar 2009, 14.00 Uhr

Ausstellung: Der Pfad des Jaguars – Costa Rica

Costa Rica, ein kleines Land in Mittelamerika, beherbergt in vielen isolierten Schutzgebieten eine hohe Anzahl an Lebensräumen. Ein biologischer Korridor, der sog. Pfad des Jaguars (*Paseo Pantera*), soll eine „Biologische Brücke“ zwischen Nord- und Südamerika schaffen. Der Regenwald der Österreicher (Nationalpark Piedras Blancas), der letzte noch erhaltene Tieflandregenwald an der Pazifikküste Costa Ricas, ist Teil dieses immens wichtigen Korridorprojektes, das den zum Überleben notwendigen genetischen Austausch von Pflanzen und Tieren ermöglichen soll. Seit 1991 arbeiten Österreicher intensiv an der Erhaltung und Erforschung dieses artenreichen Regenwaldgebietes und seit kurzem auch an der Schaffung von biologischen Korridoren.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Biologiezentrum des OÖ. Landesmuseums,
J.W. Klein-Straße 73, Linz (Straßenbahnlinie 1 und 2, Haltestelle Dornach)

Eintritt: € 2,50

Do. 12. März 2009, 14.00 Uhr

Ausstellung: Spurensuche Leonding 1898 – 1938 – 2008

Zufälligkeiten können für eine Ortschaft nachhaltige Folgen hervorrufen, die als Belastung empfunden werden. Einer jener Zufälligkeiten begegnet man in Leonding, wenn im Jahre 1898 die Familie Alois Hitler ein Haus kauft und dort einzieht. Weniger zufällig waren im Jahre 1938 die Ausnahmeregelungen für die Gemeinde, die nicht nur darin bestanden, dass eine Eingemeindung nach Linz verhindert wurde, sondern auch, dass der Ort zum beliebten Tourismusziel avancierte. Die Folgen dieser Umstände, aber auch der Umgang mit dem ungeliebten Erbe, der sich in den Nachkriegsjahren zwangsläufig ergab, sollen in der Ausstellung und in der begleitenden Publikation zum Thema gemacht werden. Die Kuratorin Dr. Thekla Weissengruber wird uns persönlich durch die Ausstellung führen.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Stadtmuseum Leonding, Turm 9, Daffingerstraße 55
(Buslinie 19, 13.33 Uhr ab Goethekreuzung; 13.44 Uhr an Turmmuseum)

Eintritt mit Führungskarte: € 3,20

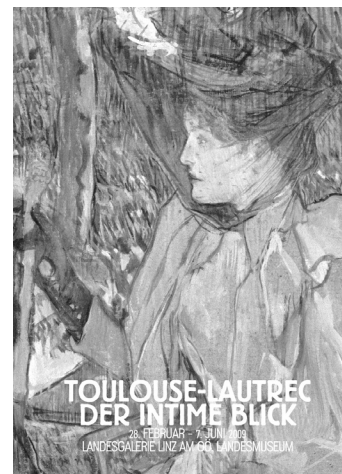
Do. 2. April 2009, 14.00 Uhr

**Ausstellung: Henri de Toulouse-Lautrec:
Der intime Blick**

Die Landesgalerie in Linz präsentiert in einer exklusiven Schau eine beachtliche Zusammenstellung von Werken des Künstlers Henri de Toulouse-Lautrec. Exakt 100 Jahre nach der Erstpräsentation dieses Künstlers in Österreich zeigt die Ausstellung eine spezielle, bisher zu wenig beachtete Facette in diesem Werk: seine präzise Erfassung des modernen Menschenbildes zwischen öffentlichem und privatem Raum.

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Landesgalerie Linz, Museumstraße

Eintritt mit Führungskarte: € 7,50



Do. 16. April 2009, 18.30 Uhr (Achtung: verlegt vom 26.3. auf 16.4.!)

Vortrag: Zu den Linzer Straßennamen

Geht man durch Linz, so fällt auf, dass die Schilder mit den Straßennamen mit Kurzinformationen versehen sind, sehr zur Freude von Einheimischen und Touristen.

Warum überhaupt gibt es Straßennamen? Was machte man früher? Welche Kriterien sind für die Benennungen ausschlaggebend? Dies und andere Fragen behandelt dieser Vortrag.

Referent: Dr. Fritz Mayrhofer

Ort: Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Studio, Landstraße 31, Linz

Do. 23. April 2009, 14.00 Uhr

115. Stadtspaziergang: Neuer Dom Linz – Glasfenster



Die Fenster des Neuen Domes – jedes Fenster ein Gemälde – jedes Gemälde eine Geschichte: An unserem Neuen Dom, welcher der unbefleckt empfangenen Gottesmutter Maria geweiht ist, sprechen besonders die Fenster an. An Hand der Gemäldefenster erzählt Maria Samhaber-Mattonet vom Leben der Gottesmutter Maria, von Stationen aus dem Leben Christi, von Land und Leuten, von Pfarren, Klöstern und anderen geistlichen Orten der Diözese sowie von Ereignissen rund um den Dombau.

Wer auf diesen Fenstern dargestellt ist und welche Ereignisse geschildert werden, erfahren Sie bei dieser Themenführung.

Führung: Maria Samhaber-Mattonet

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Haupteingang Neuer Dom, Baumbachstraße

Kosten: € 5

Foto: travel.webshots.com

Kalender

Sa. 25. April 2009

116. Stadtpaziergang: 425 Jahre Stadtfriedhof Steyr

Der erste Teil des Friedhofes von Steyr ist einer der ältesten Friedhöfe Österreichs. Er wurde 1584 – vor 425 Jahren – fertig gestellt.

Er ist als „Campo Santo“, in quadratischer Form, als Arkadenfriedhof angelegt. Mit Zunahme der Einwohner von Steyr wurde der Friedhof im 19. und 20. Jahrhundert durch drei Abschnitte vergrößert. Die erste Erweiterung erfolgte 1842, wurde jedoch erst 1891 fertig gestellt. Hier sind das Grabmal von Josef Werndl, eine Lamberggruft und jene von General Ignaz Trollmann zu sehen.

Kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs legte man den dritten Abschnitt des Friedhofes an. Dieser diente auch als Soldatenfriedhof. Das bekannteste Grab ist das von Michael Blümelhuber. Der vierte Teil kam erst nach Ende des 2. Weltkrieges hinzu.

Führung: Prof. Adolf Bodingbauer

08.30 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof Linz, bei den Löwen
08.53 Uhr Abfahrt Hauptbahnhof Linz
09.53 Uhr Ankunft in Steyr
10.15 Uhr Treffpunkt Steyr, Friedhofseingang

Kosten: € 5 (Kosten für öffentliches Verkehrsmittel sind selbst zu bezahlen!)

Sa. 16. Mai 2009, 7.00 Uhr

Exkursion: Niederösterreichische Landesausstellung Horn und Raabs

Horn zeigt die politische Geschichte Österreichs und Tschechiens mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert, das Verbindende, aber auch das Trennende: Vom Zerfall des Habsburger-Reiches, den beiden Weltkriegen, den Jahren des Elends und der tiefen politischen Gräben, der NS-Herrschaft, dem Kriegsende 1945, den Beneš-Dekreten, dem wirtschaftlichen und demokratischen Wiederaufbau, der kommunistischen Machtübernahme in der Tschechoslowakei 1948, dem österreichischen Staatsvertrag 1955, der Teilung Europas, insbesondere entlang der österreichisch-tschechoslowakischen Grenze im „Kalten Krieg“.

Raabs behandelt das Thema „Die Grenze in der Natur“, aber vor allem im übertragenen Sinn. Grenzen, Marken, Markierungen als physische Hindernisse: als Herrschaftsmarkierungen im Mittelalter, als Landes- und Staatsgrenzen, als schier unüberwindlicher „Eiserner Vorhang“, Grenzen für Handels- und Zollgebiete. Hier wurde vor 20 Jahren die Barriere, die trennte, was durch Jahrhunderte verbunden war, durchbrochen. Ein Niederösterreicher hat es symbolisch mit seinem tschechoslowakischen Kollegen mit einer Drahtschere getan: Alois Mock. Hier an der Grenze spürte man auf beiden Seiten mehr als anderswo die historische Bedeutung dieser Öffnung. Viele Brückenschläge von Ort zu Ort, von Mensch zu Mensch haben die Basis gelegt zur EU-Integration, zum Abbau der Schengen-Grenze und auch zur ersten gemeinsamen Ausstellung.

Reiseleitung: Architekt Dipl.-Ing. Günther Kleinhanns

Abfahrt: 7.00 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus

Fahrtkosten: Mitglieder € 53 bzw. Gäste € 58 (inkl. € 12 Eintritt und Führung)



Burg Raabs (Foto: flickr.com)

Sa. 23. Mai 2009

Exkursion: „Mahlzeit“ – OÖ. Landesausstellung im Stift Schlierbach

„Jeder Mensch muss essen“ – Essen ist auch Erlebnis, in der Holzknechtshütte und am Kaiserhof. Essen wird inszeniert. Was könnte sich also besser für eine aufregende Ausstellung eignen als das Thema Essen und Trinken, besser gesagt, seine kulturelle Dimension, die schon der Ausstellungstitel „Mahlzeit“ zum Ausdruck bringt.



Das Zisterzienserstift Schlierbach im Kremstal mit seiner langen Tradition und der Gemeinschaft des Zusammenlebens ist ein idealer Austragungsort für diese Landesausstellung.

Dass die Kulinarik in dieser Ambiente nicht zu kurz kommt, dafür bürgt nicht nur das Image des Klosters als Österreichs Käsezentrum, sondern auch die Einbettung in die Genussregion des Landes.

- 08.15 Uhr Treffpunkt Hauptbahnhof Linz, bei den Löwen
- 08.36 Uhr Abfahrt Hauptbahnhof Linz
- 09.28 Uhr Ankunft in Schlierbach (ca. 20 min Fußweg vom Bahnhof zum Stift)
- 10.00 Uhr Treffpunkt Stiftseingang

Kosten: Eintritt frei! Führung und öffentliches Verkehrsmittel sind selbst zu bezahlen!

Di. 2. Juni 2009, 14.00 Uhr

Ausstellung: Höhenrausch

Im Höhenrausch verlässt das OK den sicheren Boden und setzt einen neuen Höhepunkt. Nach Schaufenstern und Stollen geht es auf die Dächer. Aus der Enge der Innenstadt gelangt man auf ein attraktives Hochplateau, das OK wird zur „Himmelspforte“. Ein abenteuerlicher Rundweg führt über Parkdeck und Passagedach durch das OK zum Ursulinenhof. Dächer und Gebäude sind durch ein ausgeklügeltes Wegesystem mit Holzstegen, Plateaus und Brücken miteinander verbunden. Linz – dem Himmel so nah. Hauptdarstellerin ist die Stadt, die sich zu unseren Füßen ausbreitet. KünstlerInnen nehmen den wunderbaren Blick auf, die Kunstprojekte leiten uns mit spektakulären Eingriffen oder fast unsichtbaren Interventionen.

Treffpunkt: OK-Zentrum, OK-Platz (hinter Ursulinenhof)

Kosten: € 5

Fr. 26. & Sa. 27. Juni 2009

Exkursion: Phänomen Haydn – Ausstellungen zum 200. Todestag

Der Name Haydn ist untrennbar mit Eisenstadt und dem Burgenland verbunden. Joseph Haydn war ab 1761 als Kapellmeister mehr als drei Jahrzehnte im Dienste der Familie Esterházy und sollte diesem Fürstenhof bis an sein Lebensende im Jahr 1809 verbunden bleiben.

Anlässlich seines 200. Todestages würdigt die Ausstellung „Phänomen Haydn“ das große musikalische Schaffen des weltberühmten Komponisten an verschiedenen Ausstellungsorten in Eisenstadt. Auf dem Rück-



Kalender

weg werden wir auch die Haydn-Ausstellungen in Hainburg und seinem Geburtsort Rohrau aufsuchen.

Reiseleitung: Architekt Dipl.Ing. Günther Kleinhanns

Abfahrt: 7.00 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus
7.10 Uhr, Hauptbahnhof Linz, bei den Löwen

ANMELDESCHLUSS: 25. März 2009

Fahrtkosten: Mitglieder € 190 bzw. Gäste € 210 (EZ-Zuschlag € 18)
(inkl. Eintritte, Führungen und Halbpension)

Fr. 10. & Sa. 11. Juli 2009

Exkursion: Engelszell und spätbarocker Sakralbau im Innviertel, im Rott- und Isental

1. Tag: Linz – Engelszell – Zell an der Pram –
St. Martin – Suben – Asbach im Rottal
2. Tag: Dorfen – Schwindkirchen – Ach – Mattighofen –
Helpfau – Linz

Reiseleitung: Prof. Adolf Bodingbauer

Abfahrt: 7.15 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus
7.30 Uhr, Hauptbahnhof Linz, bei den Löwen

ANMELDESCHLUSS: 1. Mai 2009

Fahrtkosten: Mitglieder € 125 bzw. Gäste € 137 (EZ-Zuschlag € 6)



Stiftskirche von Engelszell,
Foto: Gerhard Anzinger, Weiss
(wikipedia.org)

Sa. 12. September 2009

Exkursion: Haslach, Zentrum der oberösterreichischen Leinenindustrie

Bereits um 2.000 v. Ch. haben sich im Gemeindegebiet von Haslach Jäger und Sammler aufgehalten. Mit der Schenkung des Gebietes durch Kaiser Heinrich II. an das Frauenkloster Niedernburg bei Passau beginnt die Urbarmachung des oberen Mühlviertels.

Nach einer wechselvollen Geschichte, über die wir mehr im Heimathaus in Haslach erfahren, wurde 1819 die Firma Vonwiller & Comp. mit hunderten Lohnwebern und Heimarbeitern gegründet und Haslach so zum Zentrum der oberösterreichischen Leinenindustrie.

Angesichts der Größe des Ortes (ca. 2.600 Einwohner) besitzt Haslach viele sehenswürdige Museen: Heimatmuseum, Kaufmannsmuseum, Nähmaschinenmuseum, Schulmuseum, Webereimuseum und das Museum für mechanische Musik, die wir besichtigen werden.

Führung: Hans und Christine Girlinger

- 07.15 Uhr Treffpunkt Linz Mühlkreisbahnhof
- 07.30 Uhr Abfahrt Mühlkreisbahnhof Linz/Urfahr
- 08.44 Uhr Ankunft in Haslach, mit dem Transferbus in den Ort
- 09.00 Uhr Treffpunkt Haslach Marktplatz

Kosten für öffentliches Verkehrsmittel und Museumseintritte sind selbst zu bezahlen!

Mo. 21. bis Fr. 25. September 2009

Exkursion: Sakrale Kostbarkeiten in Kärnten

1. Tag: Linz – St. Leonhard/Pyhrn – St. Peter ob Judenburg – St. Leonhard/L. – St. Andrä/L.
2. Tag: St. Paul (Europaausstellung und Stift) – Eberndorf – Viktring – Klagenfurt
3. Tag: Maria Saal – Tanzenberg – St. Georgen/L. – Maria Wörth – Maria Rain – Maria Elend – Klagenfurt
4. Tag: Maria Gail – Arnoldstein – Thörl – Villach
5. Tag: Ossiach – Millstatt – Linz

Reiseleitung: Bischof em. Dr. Maximilian Aichern

Abfahrt: 7.00 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus
7.10 Uhr, Hauptbahnhof Linz, bei den Löwen

ANMELDESCHLUSS: 15. Juni 2009

Fahrtkosten: Mitglieder € 420 bzw. Gäste € 460

Di. 29. September 2009, 14.00 Uhr

Ausstellung: Sehnsucht Natur, Landschaften Europas

Im Linzer Schlossmuseum werden in dieser gemeinsam mit dem Litauischen Kunstmuseum in Vilnius konzipierten und mit Leihgaben aus anderen europäischen Museen ergänzte Ausstellung die charakteristischen Kulturlandschaften und Lebensräume Europas vorgestellt: Von der Adria bis zur Nordsee und von den britischen Inseln bis zur ungarischen Tiefebene. Viele dieser Landschaften sind nicht nur Beispiele für den geographischen Facettenreichtum der Alten Welt, nicht nur beliebte Reiseziele und Erlebnisräume, sondern auch Sehnsuchtsträger. Sie werden so zum Synonym menschlicher Gefühle und können so Abenteuer, Freiheit, Grenzenlosigkeit, Licht, Glut und Leidenschaft, aber auch Geheimnis, Düsterteit und Melancholie symbolisieren. Die Beispiele umfassen alle Epochen und werden insbesondere auch Werke des Stimmungsimpressionismus mit einschließen.

Treffpunkt: Kassenraum des Schlossmuseums, Linz

Eintritt mit Führungskarte: € 4,50



Kurische Nehrung, Litauen
(Foto: Schnieder Reisen)

Sa. 10. Oktober 2009, 7.00 Uhr

Exkursion: Wenig bekannte Eisenwurzten und Mostviertel

St. Ulrich bei Steyr – Grossraming (Pfarrkirche und Kutschenmuseum) – Maria Neustift – St. Veit in der Au und Besuch der Ausstellung „Das Mostviertel 1109–2009“ im Stift Seitenstetten.

Reiseleitung: Prof. Adolf Bodingbauer

Abfahrt: 7.00 Uhr, Linzer Hauptplatz, vor dem Alten Rathaus

Fahrtkosten: Mitglieder € 39 bzw. Gäste € 43

Kalender – Extern

Vorträge der Gesellschaft für Archäologie in Oberösterreich

Außenstelle der OÖ. Landesmuseen, Welsnerstraße 20, 4060 Leonding (erreichbar mit den LinzAG-Linien 14 und 15, Haltestelle Gaumberg), Eintritt € 3

Tel.: 0732/ 67 42 56 -182 oder -118, EMail: s.traxler@museumsbund.at
www.archaeologie-ooe.at

Do. 19. Februar 2009, 18.30 Uhr

Arbeit im Salzbergwerk Hallstatt – reine Männersache in der Eisenzeit?
Mag. Doris Pany (NHM Wien)

Do. 26. März 2009, ca. 18.30 Uhr (im Anschluss an die Jahreshauptversammlung)

Buchpräsentationen: neue Publikationen zur Archäologie in OÖ. (inkl. Verkauf)

Do. 16. April 2009, 18.30 Uhr

Römische Villen im Stadtgebiet von *Iuvavum* – Salzburg
Mag. Dr. Raimund Kastler MAS (Salzburg Museum)

Do. 28. Mai 2009, 18.30 Uhr

Bronzezeitliche Schwerter aus Oberösterreich: Herstellung und Gebrauch
Mag. Marianne Mödlinger (Universität Wien)



Zu den Kulturreisen

Der Verein tritt nicht als Veranstalter, sondern als Vermittler zwischen den interessierten Mitgliedern und dem Reiseveranstalter auf.

Anmeldung: Reisebüro Neubauer, 4203 Altenberg/Linz, www.neubauer.at
Tel: 07230 / 72 21 oder 84 40, Fax: 07230 / 83 60; EMail: office@neubauer.at

So. 2. bis So. 9. August 2009

Von Naumburg über Halle, Leipzig und Wittenberg nach Wolfenbüttel und Braunschweig

Diese Reise führt uns auf den Spuren von Königen und Fürsten, Händlern und Pilgern, Reformatoren und Künstlern durch Mitteldeutschland. Mächtige Dome und Burgen, reizvolle Fachwerkbauten, stolze Rathäuser, bedeutende Kunstschatze in Kirchen und Museen, aber auch die Flusslandschaften von Saale und Elbe, die „gestaltete“ Natur im Gartenreich Wörlitz und das Rosarium in Sangerhausen lassen eine der historischen Kernlandschaften Deutschlands zu einem umfassenden Erlebnis werden. Eine einmalige Gelegenheit ist der Besuch der Ausstellung über den einzigen Welfenkaiser Otto IV., den Sohn Heinrichs des Löwen, an den mittelalterlichen Originalschauplätzen im Zentrum Braunschweigs, die zu diesem Ereignis neu inszeniert werden.

Reiseleitung: HR Dr. Walter Aspernig

Pauschalpreis: € 895 (EZ-Zuschlag € 130)

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Straßensteuern und Mauten

- Unterbringung im sehr guten 4-Sterne-Hotel, 7x Halbpension
- alle Eintritts- und Führungsgebühren
- fachkundige Reiseleitung, Reiseunterlagen



Mo. 31. August bis So. 6. September 2009

Mailand und die Lombardei

Mailand, das Herz der Lombardei, ist das größte italienische Wirtschafts- und Messezentrum, die Hauptstadt von Mode und Design, ein Musik- und Theaterzentrum. Trotz des weitgehenden Verlustes der mittelalterlichen Stadtstruktur, die in den anderen norditalienischen Städten oft erhalten blieb, ist Mailand durch seine einzigartigen historischen und kunsthistorischen Denkmäler (von der romanischen Kirche S. Ambrogio bis zum riesigen Dom, von langobardischem und karolingischem Dekor bis zum Abendmahl des Leonardo und den Bildern der berühmten Gemäldegalerie Brera) das sehenswerteste Beispiel norditalienischer Geschichte und Kultur. Die täglichen Ausflüge erschließen uns die Lombardei von der Poebene bis zu den Südalpen und führen uns in reizvoll gelegene Städte, zu großartigen Kirchen und Klöstern mit einmaligen Kirchenschätzen und Fresken, an den Comer und an den Luganer See und dazwischen in das hochgelegene Intelvital, die Heimat der meisten der „welschen“ Barockkünstler Österreichs.

Reiseleitung: Univ.-Prof. HR Dr. Johannes Sturm und HR Dr. Walter Asperrig

Pauschalpreis: € 990 (EZ-Zuschlag € 230), Änderungen vorbehalten!

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus inkl. Straßensteuern und Mauten
- Unterbringung im sehr guten 4-Sterne-Hotel, 6x Halbpension
- alle Eintritts- und Führungsgebühren
- fachkundige Reiseleitung, Reiseunterlagen

Beitrittserklärung

Gesellschaft für Landeskunde / OÖ. Musealverein (*1833)

GFLK·OÖMV

Die Höhe des jährlichen Mitgliedsbeitrages liegt in Ihrem Ermessen, je nach den Leistungen, die Sie von der Gesellschaft in Anspruch nehmen. Der Zahlschein-Abschnitt gilt als Mitgliedsausweis.

A-Mitglied: € 24, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten mit Bezug des Jahrbuches

B-Mitglied: € 12, Ordentliches Mitglied gemäß § 5,1 der Statuten

J-Mitglied: € 6 (Schüler, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler) alle Rechte und Vorteile eines ordentlichen Mitgliedes, Ermäßigung bei Exkursionen

■ *Ich trete der Gesellschaft für Landeskunde (OÖ. Musealverein, gegründet 1833) bei.*

Name: _____

Anschrift: _____

Beruf: _____

Tel.: _____ EMail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Kontakt: Tel./Fax: 0732 / 77 02 18 (Mo & Mi 10-12 Uhr), EMail: office@ooelandeskunde.at, Homepage: www.ooelandeskunde.at

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“

Albert Schweitzer

Erscheinungsort: Linz; Verlagspostamt 4020 Linz
Österreichische Post AG / Sponsoring-Post
GZ 02 Z 030526 S

DVR 522368

Achtung! ERLAGSCHEIN liegt bei!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Gesellschaft für Landeskunde und Denkmalpflege Oberösterreich \(früher bis 2013: Mitteilungen Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein\)](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [39_1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen Gesellschaft für Landeskunde Oberösterreichischer Musealverein Februar 2009/39/1 1-16](#)